

was, wann wo?

AMERICAN FOOTBALL

Schweizer Meisterschaft

NLA. Winterthur-Gladiators beider Basel (Sa, 18.00 Uhr, Sportplatz Deutweg Winterthur).
Junioren. Winterthur-Gladiators beider Basel (Sa, 15.00 Uhr, Sportplatz Deutweg Winterthur).

BASEBALL

Schweizer Meisterschaft

NLA. 3. Spieltag. Zürich Barracudas-Therwil Flyers (Sa, 11.00 und 14.00 Uhr, Herrenschiirli Zürich). Sissach Frogs-Bern Cardinals (So, 11.00 und 14.00 Uhr, Tannenbrunn Sissach).

FUSSBALL

Schweizer Meisterschaft

Super League. 30. Runde. FC Basel-FC Zürich (So, 16.15 Uhr, St.-Jakob-Park, TV SAT.1 live).
Challenge League. 28. Runde. AC Lugano-FC Concordia (So, 16.00 Uhr, Cornaredo).

Meisterschaft in den unteren Ligen

1. Liga. Gruppe 2. 24. Runde. SC Dornach-FC Basel U21 (Sa, 16.00 Uhr, Gigersloch).

1. Liga, Gruppe 2

1. Biel	23	15	6	2	53:16	51
2. Wangen b. O.	23	11	6	6	39:25	39
3. Münsingen	23	11	4	8	36:34	37
4. Zug 94	23	9	8	6	43:34	35
5. Grenchen	23	10	5	8	39:34	35
6. Solothurn	23	10	5	8	38:38	35
7. Basel U21	22	9	5	8	42:32	32
8. Zofingen	22	9	4	9	32:31	31
9. Luzern U21	23	9	4	10	34:37	31
10. Delémont	23	9	4	10	31:36	31
11. Dornach	23	8	5	10	37:44	29
12. Buochs	23	7	6	10	33:41	27
13. Cham	23	7	6	10	31:41	27
14. Schötz	22	6	8	8	27:31	26
15. Langenthal	23	5	6	12	29:48	21
16. Alle	22	2	8	12	23:45	14

2. Liga interregional. Gruppe 4. 20. Runde. Muttenz-Breitenbach (Sa, 18.00 Uhr, Margelacker). Laufen-Olten (So, 15.00 Uhr, Nau). Reinach-Muri (So, 15.00 Uhr, Einschlag). Subingen-Nordstern (So, 15.30 Uhr).

2. Liga regional. 16. Runde. Am Samstag: Pratteln-Dornach II (18.00). Timau-Baudepartement (18.00). Old Boys-Liestal (18.00). Oberdorf-Muttenz II (19.00). – Am Sonntag: Amicitia Riehen-Binningen (10.15). Aesch-Birsfelden (15.00).

3. Liga. Gruppe 1. 15. Runde. Am Samstag: Gelterkinden a-Sissach (18.00). Möhlin-Riburug-Türkigüci (18.30). Rheinfelden a-Zeiningen (19.00). – Am Sonntag: Muttenz-US Acli (10.00). Dardania-Stein (13.30). Rossoneri-Milan-Club (15.00).

Gruppe 2. 15. Runde. Am Samstag: NK Dinamo Gelterkinden b (20.15). – Am Sonntag: Black Stars-Birklik (10.00). Ferad-Reinach (13.30). US Olympia-Riehen (13.30). Jugos-Rheinfelden b (15.15). Güney-Alkar (15.30).

Gruppe 3. 15. Runde. Am Samstag: NK Posavina-Arlesheim (18.00). – Am Sonntag: Therwil-Allschwil (10.00). Binningen-Laufen (10.15). Old Boys-Zwingen (11.00). Ettingen-Napoli (14.30). Röschenz-Oberwil (15.00).

Nachwuchs

U19. Gruppe 2. Concordia-Wil (So, 13.00 Uhr, LA-Stadion St. Jakob).

U18. FC Basel-Servette FC (So, 15.15 Uhr, LA-Stadion St. Jakob).

U16. Gruppe 1. Basel-Servette (Sa, 15.15 Uhr, St. Jakob). Biel-Concordia (Sa, 16.30 Uhr).

U15. Gruppe 2. Aarau-Concordia (So, 13.00). Basel-Solothurn (So, 15.15 Uhr, St. Jakob).

Frauen

NLB. Kirchberg-Concordia (Sa, 19.00 Uhr). Therwil-Baden (So, 12.00 Uhr, Känelboden).

HANDBALL

Schweizer Meisterschaft

Männer. Nationalliga. Aufstiegsrunde. Letzter Spieltag: TV Endingen-RTV Basel (Sa, 18.00 Uhr, SPH Obersiggenthal).

NL, Aufstiegsrunde

1. RTV Basel *	13	12	0	1	417:347	24
2. Endingen*	13	10	1	2	453:357	21
3. Fort. Gossau +	13	9	0	4	408:382	18
4. GS Stäfa +	13	6	1	6	391:368	13
5. Y. Winterthur +	13	6	1	6	355:376	13
6. HS Biel +	13	3	1	9	338:396	7
7. Muotathal +	13	1	2	10	362:427	4
8. Altdorf +	13	2	0	11	353:424	4

* = für Auf-/Abstiegsrunde SHL/NL qualifiziert;
+ = Verbleib in der Nationalliga

Abstiegsrunde. Letzter Spieltag: BSV Muri Bern-TV Pratteln NS (Sa, 18.00 Uhr, Sporthalle Moos Gümligen).

NL, Abstiegsrunde

1. Amicitia Zürich *	13	12	1	0	424:347	25
2. Horgen *	13	9	0	4	431:418	18
3. Luzern/Stans	13	7	0	6	409:393	14
4. Muri Bern	13	6	1	6	425:427	13
5. Dietikon-Urdorf	13	4	4	5	417:420	12
6. Steffisburg +	13	5	0	8	361:367	10
7. Zofingen +	13	3	1	9	373:402	7
8. Pratteln +	13	2	1	10	356:422	5

* = verbleiben in der Nationalliga;
+ = steigen direkt in die 1. Liga ab

1. Liga. Aufstiegsrunde. 5. Spieltag: SG Tigers/Yellow Winterthur-HBC Leimental (Sa, 16 Uhr, Eulach Winterthur).

KEGELN

4. Verbandsmeisterschaft

Was? 100-Kugel-Wettkampf der Freien Kegler-Vereinigung. Anmeldungen unter 061 711 44 10.

Wann? Bis zum 27. April täglich ausser Sonntag.
Wo? Restaurant Trapezio, Reinach.

KANU

4. Birsderby

Was? Nach fast 25-jähriger Abwesenheit vom Rennkalender haben die Rennpaddler anlässlich des 50-Jahre-Jubiläums das Birsderby wieder ins Leben gerufen. Im Anschluss an das Abfahrtsrennen findet das erste E-Boat-Rennen in der Schweiz statt. Dieses wird in aufblasbaren 10er-Kanadiern durchgeführt.

Wann? Sa (freies Training), So von 11.00 bis 14.00 (Einzel- und Teamrennen), 15 Uhr (E-Boat-Rennen).

Wo? Auf dem Rhein. Holzbrücke in Münchenstein bis unterhalb der Schwarzwaldbücke auf der Grossbaslerseite.
www.rennpadler.ch

LANDHOCKEY

Schweizer Meisterschaft

Frauen. NLA. Basler HC-Young Boys Bern (So, 11.00 Uhr, Kunstrassen Rankhof).

Männer. NLB. Rotweiss Wettingen 3-Basler HC 1 (So, 11.00 Uhr). HAC Lugano-Basler HC 2 (So, 11.00 Uhr).

LEICHTATHLETIK

24. Quer durch Basel

Was? Staffellauf durch die Basler Innenstadt mit 16 Kategorien (695/825/1515 Meter).

Wann? Samstag, 18.00 Uhr (Mädchen 1996 und jünger) bis 19.30 Uhr (Elite). – Nachmeldungen (Zuschlag Fr. 10.–) am Lauftag bis 12.00 Uhr bei Kost Sport (Freie Strasse 51) möglich.

Wo? Start und Ziel auf dem Barfüsserplatz (Streitgasse-Kaufhausgasse-Barfüssergasse-Freie Strasse-Marktplatz und zurück).
www.querdurchbasel.ch

13. Wasserfallen-Berglauf

Was? Die 7,2 Kilometer lange Strecke führt vom Dorfplatz Reigoldswil via Gämpis, Bergmatten, Bärengraben und Tunnel zum Bergrestaurant Hintere Wasserfallen (490 m Steigung). Schülerinnen und Schüler sowie Walker bestreiten eine verkürzte Strecke von 5,7 Kilometer Länge (450 m Steigung).

Wann? Von 14.00 bis 14.30 Uhr.

Wo? Start beim Dorfplatz Reigoldswil (Kategorien Läufer und Läuferinnen sowie Walking) und beim Bärengraben (Kinder). Ziel Hintere Wasserfallen.
www.mr-reigoldswil.ch

PFERDESPORT

Springkonkurrenz Tenniken

Was? Angeboten werden diverse Freie Prüfungen mit Hindernissen bis zu 110 cm, Seniorenkonkurrenzen und ein Equipenspringen.

Wann? Samstag und Sonntag ab 9.30 Uhr.

Wo? Gisiberg Tenniken.

TENNIS

Festival des TC Old Boys

Was? Event zwecks Öffnung der Kasse des Vereins zur Förderung von Junioren und Wettkampfsport mit einem Showmatch Roger Federer-Marco Chuidinelli sowie Rahmenprogramm (Autogrammstand, Interviews durch Kinder, Festbetrieb).

Wann? Freitag ab 16 Uhr (Schaukampf um 17.00 Uhr, Einheitssticketpreis: 50 Franken). Samstag ab 15.00 Tennis-Clinic, Kidstennis, Festbetrieb (Eintritt frei).

Wo? Anlage TC Old Boys, St. Galler-Ring, Basel.

Bächliacker Frühlingcup

Was? Start zur Freiluft-Saison in der Region. Die Topgesetzten der beiden kleinen N1/N4-Tableaux sind Christian Dillschneider (Nr. 21 von Swiss Tennis) vor Oliver Bühler (53) und Hélène Tribolet (24).

Wann? Freitag (u.a. Reto Schmidli-Christoph Inauen um 20.00) bis Sonntag (Finals um 14.00/15.00 Uhr).

Wo? Zentrum Bächliacker, Frenkendorf.

TISCHTENNIS

Schweizer Meisterschaft

NLA. Playoffs. Halbfinal. Rio Star Muttenz-Neuhausen (So, 15.00 Uhr, Kriegacker-Turnhalle, Muttenz).
www.rio-star.ch

TURNEN

Kantonaler Kunstturnerintag BS

Was? Die Mädchen des Turnverbandes Basel-Stadt und des Bürgerturnvereins Basel kämpfen um den Titel der Basler Meisterin. Gesamthaft werden rund 200 Teilnehmerinnen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren starten. Sie turnen an den vier Geräten Stufenbarren, Schwebebalken, Boden und Sprung.

Wann? Samstag (10.30–21.00 Uhr) und Sonntag (9.30–17.30 Uhr).

Wo? Turnhalle Niederholz, Riehen.

UNIHOCKEY

Länderspiele

Männer. Schweiz-Lettland (Sa, 17.00 Uhr und So, 15.00 Uhr, Sporthalle Rankhof Basel).
www.swiss-unihockey.ch

WASSERBALL

Schweizer Meisterschaft

Frauen. Nationalliga A. WSV Basel 2-WSV Basel 1 (Fr, 20.45 Uhr, St. Jakob). Ageri-WSV Basel 1 (Sa, 17.00 Uhr, Leimbach). Biel-WSV Basel 1 (Mo, 20.30 Uhr, Magglingen).



Gut drauf. Rio Star Muttenz: Christian Hotz, Elias Hafner, Trainer Karl Rebmann, Jasen Hu und Jin Linlin. Foto Dominik Plüss

Schnell muss es gehen

Trainingsbesuch beim besten Tischtennis-Team der Schweiz

ANDREAS W. SCHMID

Am Sonntag trägt Rio Star Muttenz sein erstes Halbfinal-Playoff-Spiel gegen Neuhausen aus (15.00 Uhr, Kriegacker-Turnhalle). Wie intensiv sich die Baselbieter darauf vorbereiten, zeigt ein Augenschein im Training.

Tischtennis ist ein schneller Sport. Spielen sich zwei Spitzenathleten die Bälle zu, vermag das Auge des Zuschauers kaum zu folgen. Auch im Training muss alles schnell gehen. Jin Linlin, einer der beiden Chinesen von Rio Star Muttenz, hält deshalb gleich fünf Bälle in der schlägerfreien Hand. So ist sofort für Ersatz gesorgt, wenn ein Ball neben dem Tisch landet. Um gewisse Schläge einzuüben und zu perfektionieren, braucht ein Spieler Tausende von Ballwechseln. Da würde das Auflesen eines einzelnen Balles nur einem unnötigen Zeitverlust gleichkommen.

Im Ballettraum der Kriegacker-Turnhalle haben die Spieler der ersten Mannschaft von Rio Star Muttenz an diesem Abend sechs Tische aufgestellt. Jin Linlin übt erst mit Jasen Hu, dem anderen Chinesen im Team. Christian Hotz und Elias Hafner, die Nummern drei und vier in der Mannschaft,

messen sich derweil an einem anderen Tisch, immer scharf beobachtet von Karl Rebmann. Der Trainer der Baselbieter, der einen Grossteil seiner Freizeit in den Tischtennisport investiert, greift jeweils nur kurz ein. Dann stellt er sich jeweils an die Platte und zeigt den Athleten, begleitet von prägnanten Anweisungen, was sie anders machen müssten.

EINST WELTKLASSE. Zu Beginn des Trainings widmet er sich indes vor allem den beiden Chinesen. Bei seinen Korrekturen geht es nicht mehr um Grundlegendes, sondern bloss um Verfeinerungen im technischen Bereich. Jasen Hu war bereits ein guter Spieler, als er vor drei Jahren zu Rio Star und Karl Rebmann kam. «Allerdings war seine Rückhand stark verbesserungsfähig.» Daran haben die beiden seither mit Erfolg gefeilt. Jin Linlin hingegen wird vom Coach als «kompletter Spieler bezeichnet, dessen Niveau Weltklasse war, als er Mitte der neunziger Jahre in die Schweiz kam.» Dass Linlin in den Direktbegegnungen bisher trotzdem gegen Hu verlor, hängt damit zusammen, dass er bei Neuhausen jahrelang kaum mehr als das

Nötigste tat. Erst seit er zu Beginn dieser Saison zu Rio Star wechselte, legte er auch im Training wieder einen Zahn zu – zum Wohle seiner Form.

Enorm von den beiden Asiaten profitiert haben in dieser Saison Christian Hotz und Elias Hafner. Der 18-jährige Hotz zählt mittlerweile zum Schweizer Nationalteam. Gut zwei Stunden steht er an diesem Abend am Tisch, Unterbrüche gibt es kaum. Die hohe Gangart im Training macht Sinn: Wenn es ernst gilt, wird ziemlich viel von einem Spieler gefordert. So bestreiten die Mitglieder von Rio Star Muttenz am Samstag erst das Ranglistenturnier von Winterthur und am Sonntag den Playoff-Halbfinal der Nationalliga A gegen Neuhausen. Da kommen am Ende des Tages für jeden Einzelnen einige Partien zusammen.

Jasen Hu macht dies allerdings nichts aus, ihn stresst ganz etwas anderes: Der 22-Jährige hat eine kaufmännische Lehrstelle gefunden – und muss nun Französisch lernen. «Ich und Französisch!», sagt er und verwirft die Hände. Dann packt er die Sporttasche und ist schon weg. Bei den Tischtennisspielern muss halt alles schnell gehen.

Hungrige Mädchen aus Bubendorf

Der Turnverein hat gleich sieben Teams für das «Quer durch Basel» gemeldet

MARKUS WÜEST

Zuerst durch die Innenstadt rennen, dann ins McDonald's zur kleinen, gemeinsamen Party: Die Mädchenriege des TV Bubendorf freuen sich auf das «Quer durch Basel».

Roland Wahl, Leiter einer Mädchenriege beim TV Bubendorf, ist schon seit vielen Jahren vom traditionellen Staffellauf «Quer durch Basel» angetan. Er startete einst als Aktiver des Turnvereins und dann in den letzten Jahren zusammen mit seiner Familie. Seine Begeisterung hat er nun auf die Mädchenriege übertragen.

«Vor drei Jahren startete ich zum ersten Mal quasi privat, das heisst einfach mit meiner Familie. Unsere beiden Kinder Julia und Simon nahmen teil und dazu noch meine Schwester mit ihren beiden Kindern», erzählt Roland Wahl. «Wir hatten immer den Pausch.» Als die Kinder der Schwester zu alt waren, um weiterhin in der Kategorie Familie starten zu dürfen, musste eine andere Idee her: «Im vergangenen Jahr trommelte meine Toch-

ter fünf Freundinnen zusammen, und sie starteten unter dem Namen «Meitli vo Buebedorf.»

Vor einem Dreivierteljahr übernahm Roland Wahl eine Mädchenriege beim TV. «Da es den Mädchen im letzten Jahr am «Quer durch Basel» so gut gefallen hatte, wollten wir das irgendwie weiterziehen.» Offenbar gelang es dem Leiterteam –, neben Roland Wahl gehören auch Nicole Albisser und Martina Ficchi dazu – die Faszination eines Staffellaufs in der Basler Innenstadt den Mädchen wirklich schmackhaft zu machen. Jedenfalls konnte die Mädchenriege II alleine vier Teams stellen. Dazu kommen noch die Teilnehmer der Bubenriege und ein Team in der Kategorie «Ad-hoc/Plausch». Begleitet werden die 42 Athletinnen und Athleten von 15 Betreuerinnen und Betreuern aus dem Dorf.

Roland Wahl sah sich unversehens mit einer grösseren organisatorischen und logistischen Herausforderung konfrontiert. «Wir woll-



Gut instruiert. Nicole Albisser und Roland Wahl demonstrieren den Mädchen die richtige Stabübergabe. Foto Dominik Plüss

ten nicht mit den Autos in die Stadt. Also habe ich die Züge rausgeschrieben und alles reserviert.»

«SCHMACKHAFT» GEMACHT. Dass der Leiter den Mädchen das Abenteuer «schmackhaft» gemacht hat, trifft auch im ganz konkreten Sinn zu – nicht bloss im übertragenen: «Die Mädchen haben sich mit kleineren Aufgaben im Umkreis des Turnvereins 500 Franken erarbeitet und diese gespart», sagt Wahl. «Die Idee war eigentlich von

Anfang an, dieses Geld dann nach dem Rennen im McDonald's auszugeben.»

Nur keimte diese Idee, als gar noch nicht feststand, dass sozusagen halb Bubendorf am Samstag eine Invasion in Basel plant. Am Dienstagabend war Roland Wahl noch daran, mit McDonald's die letzten Details abzuklären. «Sie haben gesagt, dass sie für uns im Restaurant am Barfi den zweiten Stock aufmachen werden. Dort haben wir dann ganz sicher auch alle zusammen Platz.»